Paul-Schneider-Gymnasium | Meisenheim
Schule in evangelischer Trägerschaft

Evangelische Kirche
im Rheinland

Das PSG als Schule in kirchlicher Trägerschaft

- Träger des PSG ist die Ev. Kirche im Rheinland (EKiR) mit Sitz der Kirchenleitung in Düsseldorf.
- Namensgeber ist Pfarrer Paul Schneider (1897-1939), der im KZ Buchenwald umgebracht wurde.
- offen für alle Konfessionen
- Andacht (ein Mal monatlich für jede Klasse)
- Schulgottesdienst zum Schuljahresbeginn, am Reformations- sowie Buß- und Bettag und am Paul-Schneider-Tag, Weihnachtsfeiern für die gesamte Schulgemeinde
- Zur Unterstützung der Schule wird um einen freiwilligen Beitrag zur Schulstiftung der EKiR gebeten.
- Der Paul-Schneider-Tag (Schulfest mit Ehemaligentreffen) findet am letzten Samstag des Schuljahres statt; dieses Schuljahr am 6. Juli 2024.

Besonderheiten des PSG

- freie Schüler- und Lehrerwahl
- überschaubare Größe (z.Zt. knapp 600 Schülerinnen und Schüler)
- Mittwoch: Unterricht bis 15.30 Uhr für alle (durch erweitertes Sportangebot)
- Mo. – Do.: Mittagessen in der Schulmensa möglich
- **Option ab 2024/25 Ganztagsschule in Angebotsform (d.h. freiwilliges Angebot)**
- Projektwoche alle 2 Jahre, ansonsten Aktionstage
- Elternarbeit: Elternvertreter jeder Klasse sind gleichzeitig Mitglied des Schulelternbeirats
- teilweise abweichender Ferienplan (siehe Ferienplan)
- Erziehungsvereinbarungen (Absprache mit der Grundschule, der Realschule Plus, der Bodelschwingh Schule und dem Kindergarten in Meisenheim)
- fest installierte Schulsozialarbeit (20 h, Kooperationspartner CJD)
- Vielfältiges Präventions- und Beratungsangebot im psychosozialen Bereich und bereits entwickeltes Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt
- MKS-Schule - Medienerziehung (Medienschutz- und Medienkompetenzschulung)
- Sprachförderung „Deutsch als Fremdsprache“
- Ausbildung von Schüler:innen zu Schulsanitätern, Tutoren und Streitschlichtern
- Verkehrssicherheitstraining in Klassenstufen 5/6
- inklusive Arbeit und inklusiver Unterricht in bestimmten Jahrgangsstufen, Kooperation mit der Bodelschwingh Schule, Meisenheim und der kreuznacher diakonie
- seit Februar 2019 ausgezeichnet mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" mit jährlichen Projekten
- Unterstützung div. sozialer Projekte (z.B. in Ruanda, Indien, Bolivien und Deutschland)
- Auszeichnung „nachhaltige Schule“ im Sommer 2022
- breit gefächertes Angebot im musisch-künstlerischen Bereich (z.B. drei Chöre, zwei Theater-AGs, Kunst-Ausstellungen, AG Kunst und Kreatives, Projekt-Band)
- internationales und interkulturelles Lernen (Schulpartnerschaften mit Frankreich, Spanien und Ruanda)
- Barrierefreiheit im Schulgebäude durch Personenaufzug und drei Hublifte

Unterrichtliches Profil

Schwerpunkt Sport

- Kl. 5-8: tägliche Sportstunde, davon 1h Schwimmen im eigenen Schwimmbad
- Kl. 9/10: Sport als Hauptfach möglich (Sportzug)
- MSS: Sport als Leistungsfach wählbar

Fremdsprachenfolge

- Kl. 5: Englisch als 1. FS
- Kl. 6: Französisch oder Latein als 2. Fremdsprache verpflichtend
- Kl. 9/10: 3. Fremdsprache (Latein, Französisch, Spanisch) ist optional wählbar

Fach Diakonie/Sozialwesen

In Kl. 9 und 10 ist das Fach Diakonie/Sozialwesen als Wahlfach möglich
(enge Zusammenarbeit mit der Bodelschwingh Schule Meisenheim und der *kreuznacher diakonie*)

Mathematisch-technisch-naturwissenschaftliches (Mint) Profil

- Kl. 5 Einführung in Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, danach Fortsetzung der IT-Grundbildung in Modulen
- Kl. 9/10: Informatik als freiwilliges Fach wählbar
- Jgst. 11-13: Informatik Grundkurs wählbar
- Robotik-AG, IT-AG, Technik-AG; außerdem Arbeitsgemeinschaften wie Imkern (mit schuleigenen Bienenstöcken), Naturschutz, Schulgarten

Verbindliche außerunterrichtliche Veranstaltungen

Kl. 5	Kennenlerntage in die nähere Umgebung (3 Unterrichtstage)
Kl. 7/8	erlebnispädagogische Fahrt in den Hunsrück (3 Unterrichtstage)
Kl. 8	Schüleraustausch mit Partnerschule in Sablé-sur-Sarthe/Frankreich (5 Unterrichtstage), Lateinfahrt nach Trier (3 Unterrichtstage)
(Kl. 9	Englandfahrt (5 Unterrichtstage)) *gerade ausgesetzt*
Kl. 10	Politisch-historische Studienfahrt nach Weimar/ Gedenkstätte Buchenwald und Berlin (5 Unterrichtstage)
Jgst. 11	erlebnispädagogische Fahrt an denTarn/Südfrankreich (5 Unterrichtstage)
Jgst. 12	kursbezogene Studienfahrten (5 Unterrichtstage)
Kl. 9 u. Jgst.11-13	berufskundliche Veranstaltungen, Bewerbertraining (Kooperation u.a. mit Fa. BITO, *Debeka,* Arbeitsagentur für Arbeit)
Jgst. 12	Sozialpraktikum im Januar (3-4 Wochen)

Freiwillige außerunterrichtliche Veranstaltungen

Es werden u.a. folgende **Arbeitsgemeinschaften** angeboten, die in den jeweiligen Schuljahren variieren:

- Zirkus
- Schwimmen
- Kajak
- Handball/Fußball
- Ninja Warrior
- Klettern
- Kunst und Kreatives
- Mathematik Olympiade
- Theater/Schulbühne
- Chor
- Leseclub
- Handarbeit
- Gärtnern
- Feuerwehr

Allgemeine Informationen zum Gymnasium

Dauer des Schulbesuchs: G 9 (achtdreiviertel Schuljahre)

Ziel: **ABITUR** (allg. Hochschulreife)

Mögliche Zwischenabschlüsse:

nach Klasse 9	⇨	Berufsreife
nach Klasse 10	⇨	Qualifizierter Sek. I Abschluss (Mittlere Reife)
nach Jgst. 12	⇨	Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Informationen zur Orientierungsstufe
Übergang von der Grundschule zum Gymnasium

Intensive pädagogische Betreuung durch:

- Schnuppernachmittag (am Ende der 4. Klasse: Mittwoch, den 10. Juli 2024,16.00 Uhr)
- Willkommensmappe (wird am Schnuppernachmittag ausgegeben)
- Methodentage („Lernen lernen“, drei Schultage, zwei davon direkt zu Beginn des Schuljahres)
- Schwerpunkt: Soziales Lernen, Projekt „starke Klasse“
- Klassenleiterstunden
- Möglichkeit zur Anmeldung: **Ganztagsschule in Angebotsform** (Mo., Di., Do. bis ca. 16.00 Uhr: Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangebote)
- Tutoren und Streitschlichter (Schüler:innen der 9. Klassen)
- 3 Kennenlerntage mit Übernachtung (Ende September 2024)

Allgemeine Informationen zur Orientierungsstufe

- umfasst als **pädagogische Einheit** die Klassen **5 und 6**
- Orientierungsstufe als **Prozess der Beobachtung** und Entwicklung des Kindes
- **keine Versetzung** am Ende von **Klasse 5** (ggf. Empfehlung für eine andere Schulart)
- Schüler erhalten Zeit und Ruhe, sich neuen Arbeitsweisen und Anforderungen anzupassen
  - pädagogische Konferenzen
  - Klassen- bzw. Stufenkonferenzen
  - Erfahrungsaustausch mit Grundschullehrer:innen
- **Ermittlung des Leistungsstandes am Ende von Klasse 6** (ggf. Empfehlung für eine andere Schulart)